

Stilwerk

Designcenter in ikonischem Denkmal

Mittwoch, 26.10.2022

Das Team von Stilwerk hat an seinem neuen Charlottenburger Standort in Berlin eine Hochgarage von 1930 in ein Designcenter verwandelt. Direkt anliegend empfängt das Stilwerk Hotel Kantgaragen designaffine Gäste.

In dem neuen Designcenter von Stilwerk soll ein neues Konzept präsentiert werden. Verteilt auf vier Stockwerke, auf offenen Flächen, in „Heinrichsboxen“ und Oktagonen werden Interior Design und Lifestyle Marken, Händler und Servicedienstleister ihre Produkte zeigen. In Kombination mit dem anliegenden Hotel verbindet Stilwerk, nach eigenen Angaben, erstmals seit dem 26-jährigen Bestehen Showrooms und Hotellerie an einem Ort.

„Design ganzheitlich erlebbar machen, das ist unser Credo“, sagt Stilwerk Inhaber Alexander Garbe. „Im neuen Stilwerk in den Berliner KantGaragen wird diese Vision unter dem Motto ‚we curate inspiring spaces‘ mehr denn je in die Tat umgesetzt. Unser bewährtes Konzept, bei dem wir seit jeher auf Kooperation statt Konkurrenz setzen, haben wir an diesem Standort weiter optimiert. Auf offenen Flächen und in ‚brand:spaces‘ entstehen thematisch kuratierte Designwelten mit fließenden Übergängen. Hier präsentieren sich Marken und Händler im attraktiven Umfeld; die Kund:innen erwartet ein ganzheitliches Designerlebnis ergänzt um Kunst, Kultur, Gastronomie und Hospitality“, so Garbe weiter. „Wir freuen uns auf diesen neuen Standort, der all das verkörpern wird, was die Marke Stilwerk ausmacht.“

Design auf mehreren Ebenen

Im Erdgeschoss finden Besucher zukünftig einen besonderen Design-Kiosk und Concept Store. Außerdem erwarten die Gäste in diesem Stockwerk eine Pop-up-Fläche mit wechselnden Themen und ein gastronomisches Angebot in der Bar, der Lounge, dem Restaurant und auf der Terrasse. Der Empfang des Designcenters fungiert zugleich als Check-In für das anliegende Hotel.

Die architektonisch außergewöhnliche Doppelhelix – früher von Autos befahren – führt Besucher fließend vom Erdgeschoss bis in den fünften Stock hinauf. Auf jeder Ebene wird ein abwechslungsreiches Interior Design Angebot auf offenen Flächen, in Oktagonen und historischen „Heinrichsboxen“ – ehemalige Autostellplätze – präsentiert. Ergänzend dazu werden auf der Wendelrampe wechselnde Kunst- und Designausstellungen gezeigt.

Die Endetage bietet auf 1.500 qm bis zu 500 Personen Platz. Die Eventfläche hat eine Deckenhöhe von fünf Metern und eine Kombination aus Industrial Design und historischem Kern. Die Eventfläche bietet Flexibilität für individuelle Events und ist bereits buchbar.

Kantgaragen – Das Stilwerk Hotel

Das Stilwerk Hotel Kantgaragen sorgt mit 61 Studios für ein individuelles Designerlebnis. Sie sind ausgestattet mit zeitlosen Möbeln, Accessoires, leuchten, Teppichen und Wandfarben, die jedes Studio zu einem Kleinod des Interior Designs machen sollen. Eine ausgewählte Manufakturqualität, natürliche

Materialien und eine nachhaltige Produktion seien bei der Auswahl der Möbel berücksichtigt worden. Das Hotel ist seit Ende August unter der Leitung von Jessica Schöndorf geöffnet.

Denkmal mit historischer Bedeutung

Die Kantgaragen wurden 1930 von den Architekten Lohmüller Korschelt & Renker in Zusammenarbeit mit Hermann Zweigenthal alias Herrey und Richard Paulick im Auftrag des jüdischen Ingenieurs Louis Serlin im Stil der neuen Sachlichkeit erbaut; bedeutsame Merkmale, die noch bis heute erhalten sind, waren und sind die Doppelhelix, die „Heinrichsboxen“ genannten Garagenplätze mit ihren weltweit einzigartigen Schiebetüren der Bauart Paul Heinrichs sowie die Vorhangfassade aus Glas auf der Rückseite des Gebäudes. Eine wechselvolle Geschichte aus Krieg, Enteignung und Entschädigung prägt die Kantgaragen.

Das Stilwerk Hotel Kantgaragen, das an der Stelle der im 2. Weltkrieg zerstörten Villa des Gärtnereibetriebs Schulze errichtet wurde, ist ein Entwurf der Berliner Architekten Nalbach & Nalbach. 2022 fertiggestellt fügt sich der Neubau in die Umgebung ein und bildet einen Kontrast zum anliegenden Bauhausdenkmal.

Designcenter in ikonischem Denkmal

Links

- [Stilwerk](#)